

Nachhaltigkeit

Der Greta-Faktor – nachhaltige Energieversorgung. Was kommt auf die Branche zu, Herr Strenge?

Mit der „Fridays for Future“- Bewegung wird weltweit für Klimaschutz demonstriert. Eine schwedische Schülerin, die Initiatorin, wurde vom US-Magazin „Time“ in die Liste der 100 einflussreichsten Personen aufgenommen. Das zeigt: Der Stellenwert des Klimaschutzes steigt. Welche Veränderungen betreffen besonders Immobilien-Unternehmen?



Stefan Strenge, ist Gründer und Geschäftsführer der Hansa Energie Service GmbH & Co. KG (HES). Die HES ist auf die Energiekosten-Optimierung von Immobilienunternehmen spezialisiert. Foto:HES

Grünstrom & Co

Mieter und Eigentümer möchten zunehmend eine grüne Energieversorgung. Die für die Beschaffung von Allgemeinstrom und Erdgas verantwortlichen Verwalter können die „Vergrünung“ unproblematisch in der Energie-Ausschreibung berücksichtigen. Zu beachten ist jedoch die Qualität der grünen Energie. Ein Prüfsiegel von einem unabhängigen Institut (z. B. TÜV) sollte vorhanden sein.

Energiewende – alles wird digital

2016 trat das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in Kraft, um den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung voran zu bringen. Im Gegensatz zum konventionellen Kraftwerk ist die Erzeugung abhängig von Wind und Sonne. Mit einem „Smart Grid“ können Stromverbraucher automatisch laden bzw. eingeschaltet werden, wenn Wind- oder PV-Strom vorhanden sind. Deshalb hat der Gesetzgeber den Ausbau eines „Smart Grids“ beschlossen, der stufenweise umgesetzt wird. 2020 müssen Stromzähler mit über 6.000 kWh Jahresverbrauch als intelligentes Messsystem ausgeführt werden. Je nach Struktur sind bei Immobilien-Unternehmen 10-15% der Allgemeinstrom-Zähler betroffen.

Immobilienverwalter können ihren Messstellenbetreiber frei wählen, denn das Monopol dafür existiert nicht mehr. Mit einer Ausschreibung für den Messstellenbetrieb aller Allgemeinstromzähler werden Potenziale für Optimierungen frei. Manuelles Ablesen entfällt, die Fehlerquote sinkt, Prozesse können automatisiert werden.

Mobilität – zukünftig elektrisch

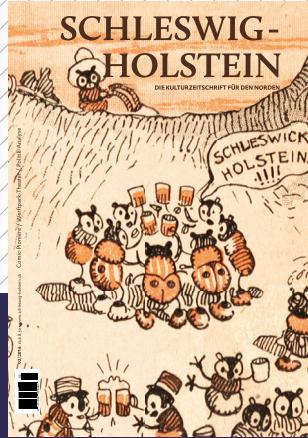
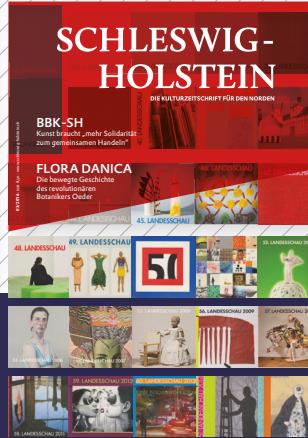
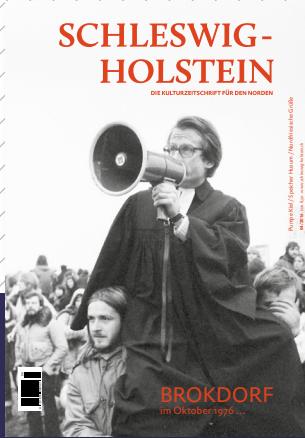
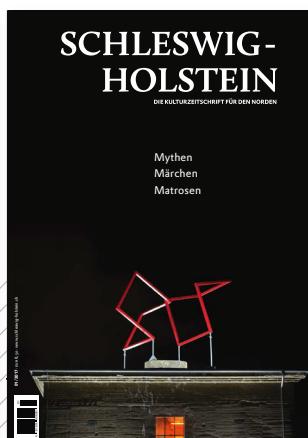
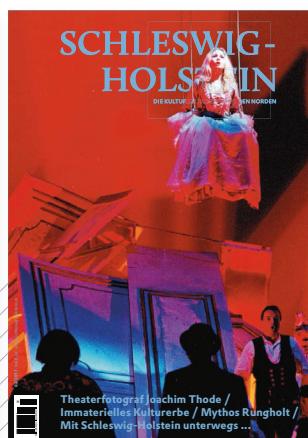
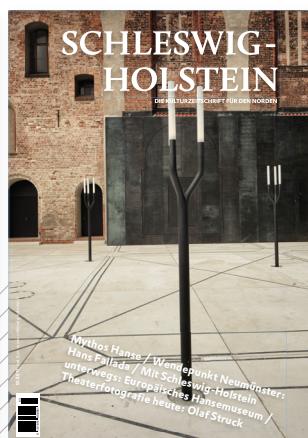
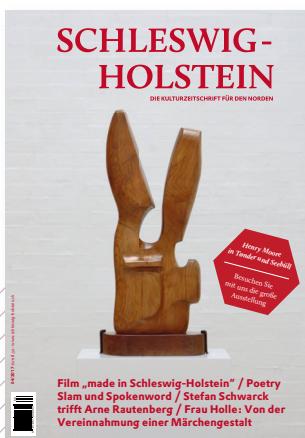
Der Ausbau der Elektromobilität wird in Deutschland forciert. Im August 2019 gab es rd. 195.000 E-Autos. Deutsche Autokonzerne investieren in den nächsten 3 Jahren 60 Milliarden Euro in die Entwicklung von E-Autos. Der Umweltbonus kurbelt den Markt an. Nachfragen von Mietern/Eigentümern nach Ladepunkten steigen. Um den Bau von Ladestationen zu vereinfachen, plant das Justizministerium Erleichterungen im Wohneigentumsrecht. Der Gesetzentwurf ist für Ende 2019 geplant. 2020 soll das Gesetz in Kraft treten.

Der „Greta-Faktor“ wird für eine Beschleunigung der Energiewende sorgen. Neue Gesetze und Verordnungen im Energiebereich, die besonders für Immobilien-Unternehmen relevant sind, werden folgen.

Stefan Strenge

Hansa Energie Service GmbH & Co. KG
Esinger Straße 100
25436 Tornesch
Tel.: 04122 – 98 18 101
stefan.strenge@h-e-service.de
www.hansaenergieservice.de

Das Schönste im Norden ist die Kultur. Lesen Sie schon die Schleswig-Holstein?



www.schleswig-holstein.sh